Deutsches Reich.

Zu dem vom Centrum angekündigten Kampf um die Schule nimmt nun auch offiziös die „Nordd. Allg. Ztg." Stellung, indem sie ausspricht, daß in dem Staate Friedrich des Großen, dessen Heer heute nach dem Zeugniß des Fürsten Bismarck nicht zuletzt deshalb so mächtig dasteht, weil es sich aus Männern mit guter Schulbildung zusammensetzt, die Durchführung der Grundsätze des Windthorst'schen Antrages unmöglich ist. Im Hinblick darauf, daß einige extrem-orthodoxe evangelische Kirchenpolitiker dem Centrum dabei behilflich sind, tröstet sich das offiziöse Blatt damit, daß im evangelischen Volke keinerlei Boden für solche Bestrebungen vorhanden ist. Indeß fahren die konservativen Blätter fort, sich für den Antrag Windthorst zu begeistern, und wenn sie es auch so darstellen, als ob der Antrag, so wie er gestellt ist, für sie nicht annehmbar sei, so erklären sie sich doch mit dem Ziel desselben vollständig einverstanden, und Herr Windthorst würde kaum weitgreifende Aenderungen an der Fassung des Antrags vorzunehmen haben, um die Zustimmung der konservativen Partei zu erlangen.

* Wir haben in Nr. 178 unseres Blattes über den jüngst in Leipzig abgehaltenen 6. Verbandstag der Vereine Kreditreform berichtet. Als ein Beweis dafür, daß die Bestrebungen dieser Vereine sich immer mehr der Beachtung und ernsten Würdigung zu erfreuen haben, kann wohl ein Schreiben des Oberbürgermeisters von Leipzig an den Verbandstag angesehen werden, das wir nachstehend folgen lassen:

An den Verband der Vereine Kreditreform
(zu Händen des Herrn Aug. Beier).

Die Abhaltung Ihres 6. Verbandstages in unserer Stadt giebt uns Veranlassung, in Vertretung der Stadtgemeinde Sie herzlich willkommen zu heißen. Die weite Verbreitung Ihrer Vereine und die hohe Mitgliederzahl derselben beweist, daß Ihre Bestrebungen, die Kreditverhältnisse zu heben und in rechte Bahnen zu bringen, nicht nur in den Kreisen der Betheiligten Anerkennung gefunden haben, sondern auch seitens aller derer, welchen eine Gesundung unserer wirthschaftlichen Verhältnisse von Werth sein muß, insonderheit also auch seitens der berufenen Vertreter der allgemeinen Interessen Beachtung und Würdigung verdienen. Wir geben daher dem Wunsche Ausdruck, daß Ihre Verhandlungen in unserer Stadt gedeihlichen Fortgang nehmen und von den besten Erfolgen begleitet sein mögen.

Hochachtungsvoll
der Rath der Stadt Leipzig.
Dr Georgi.

* Am 12., 13. und 14. Aug. findet in Altona der V. Deutsche Sattler-, Riemer-, Täschner- und Tapezierertag in der „Tonhalle" statt. Die Tagesordnung umfaßt 22 Punkte. Bei einzelnen derselben dürften sich hochinteressante Debatten entspinnen. Die Verbandszeitung („Centralblatt für Wagenbau, Sattlerei, Tapeziererei ꝛc.", Berlin 12 SW., Kochstr. 36) läßt eine Festnummer mit Inseratenanhang zu diesem Verbandstage erscheinen (ca. 40 Seiten stark), welche gegen Einsendung von 50 Pf. in Briefmarken jedem Interessenten franko zugesandt wird. Die Abonnenten und sämmtliche Verbandstheilnehmer erhalten dieselbe gratis. Seitens der Verbands-Innungen zu Altona und Hamburg sind Vergnügungs-Comite's gebildet, damit nach den ernsten Stunden der Berathung den Verbandstagstheilnehmern auch die nöthige Erholung nicht fehle. Weitere Auskunft wird bereitwilligst von dem Verbandsbureau des Bundes deutscher Sattler-, Tapezierer- ꝛc. Innungen, Berlin 12 SW., Kochstr. 36, ertheilt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Die hanauer Goldschmiedekunst auf der deutschnationalen Kunstausstellung.

□ München, 31. Juli.

In wahrhaft großartiger Weise ist durch die Juweliere Hanau's mit einer glänzenden Beschickung der deutsch-nationalen Kunstgewerbeausstellung die Entwickelung der Goldschmiedekunst zur wirklichen Kunstindustrie in höchster technischer Vollendung vor unsern Augen geführt. Ein hartes Ringen aber ist es zu nennen, bis die hanauer Goldschmiedekunst den heutigen Weltruf sich erworben und thatsächlich bei mustergiltigen künstlerischen Entwürfen die höchste Vollendung der Ausführung erzielte. Ohne Beihilfe des Staates würde die Erreichung dieses Zieles trotz bedeutendster privater Unterstützung wohl nicht so ganz möglich gewesen sein.

Schon um das Jahr 1763 herum, als sich an der Feier des Hubertusburger Friedens in Hanau schon 83 Meister und Gesellen betheiligten, machte sich unter den Kleinodienarbeitern, Goldstechern und Kunstdrehern die Ueberzeugung geltend, daß eine Fachschule für Edelmetall gegründet werden müßte „in Betracht des großen Nutzens, welchen die Wissenschaften durch die Zeichenkunst erlangen und wie unentbehrlich solche denen mehrsten Künsten, Manufacturen und Handwerkern seyn." (Stiftungsbrief). Im Jahre 1772 gegründet, erwarb sich diese Akademie der Zeichenkunst bald allgemeine Anerkennung, Goethe nahm das Ehrenmitgliedsdiplom an, besuchte die Akademie und widmete ihr anerkennende Zeilen (Reisebeschreibung). Zeitweilig war diese Akademie sogar auch Malerschule, aus welcher Künstler wie Hausmann, Cornicelius, G. Spyngenberg, C. F. Dekker hervorgegangen sind. Mit Karl Hausmann an der Spitze wurde von 1864 an die Förderung und Entwickelung des Kunstgewerbes in Hanau erstrebt und man darf es heute sagen, in selten schöner Weise auch erreicht. Unter der preußischen Regierung wurde die Anstalt erweitert und auch der Unterrichtsplan gereget, indem die königl. Akademie mehr wie bisher Fachschule für Gold- und Edelsteinindustrie wurde, die sich in ganz ausgezeichneter Weise bewährte. Es gelang die Ciselirtechnik zu vervollkommnen, die Silberschmiedekunst zu heben, mit allen Traditionen wurde endgiltig gebrochen und der modernen Geschmacksrichtung mehr Rechnung getragen, nicht zum Schaden der 240 selbständigen Werkstätten der Goldarbeiter, Juweliere, Kettenmacher, Steinschneider und Schleifer. Mit der Hebung der Edelmetallindustrie ging auch die Eisen- und Bronceindustrie vorwärts, der hanauer Einfluß darf für die weiteste Umgebung als bahnbrechend bezeichnet werden.

Was die hanauer Juweliere ausgestellt haben, sind weniger Schaustücke, ad hoc, als vielmehr Gegenstände, wie solche augenblicklich gangbar sind. Ein schier unschätzbarer Werth schimmert und glitzert dem Beschauer entgegen, ein immenser Werth in Steinen seltenster Art, aber auch in kunstgewerblicher Bedeutung durch die formvollendete, ja sehr oft künstlerische Durchführung.

In Superlativen darf man z. B. von der Juwelenarbeit der Firma Fr. Kreutter & Co. sprechen, hier ist selbst in den kleinsten Stücken unsäglicher Fleiß, unendliche Sorgfalt verwendet, wodurch freilich wahre Kabinettsstücke erzeugt worden sind, dabei sind die Steinfassungen außerordentlich leicht, die Brillanten fast wie hingehaucht.

C. Hertel & Sohn leistet ausgezeichnete Arbeiten in Barockperlen; dann fallen unter seinen Objekten besonders Lapidschalen zu Schmuckzwecken, eine bedeutende Schale aus einem Stück Amethyst u. s. w. auf. Die nicht minder bedeutende Firma J. D. Schleißner Söhne ist schon im Jahre 1818 durch den aus Augsburg nach Hanau eingewanderten Johann Daniel Schleißner, einem Abkömmling einer alten augsburger Goldschmiedefamilie, die in alten Chroniken genannt ist, gegründet. In der Ausstellung ist Schleißner vertreten durch eine Jardiniere (Rococo), getrieben mit Putten geziert, verschiedene Service gleichen Stiles und ebenfalls Treibarbeit, ein Schiff als Flaschenkühler (16. Jahrhundert) und zahlreiche interessante Nippes im Geschmack und in der Technik des Rococostiles. Für die Vielseitigkeit in der Goldschmiedekunst sprechen eine außerordentlich genaue Kopie einer Prachtschüssel des nürnberger Meisters Wenzel Jamnitzer (16. Jahrhundert) den Triumph der Liebe in hochgetriebener Technik darstellend, sowie die getreue Nachbildung des im Jahre 1879 zufällig in einer unbenutzten Truhe des hanauer Rathhauses aufgefundenen Rathsbechers, einer sehr bemerkenswerthen Arbeit des 16. Jahrhunderts, reich geziert mit Figuren, Medaillons, Kartuschen und mit einer Justitia als Deckelkrönung.

Der Mann unserer Damen, die entzückt vor dem Schaufenster stehen und gewöhnlich nicht mehr weiter zu bringen sind, ist P. Deines Söhne mit den wirklich schönen Armbändern, Colliers, Brillantenbouquets, Ringen im leichten und feinen Juweliergenre. Außer den deutschen Frauen wissen auch die Südamerikanerinnen den Werth der Deines-Fabrikate zu schätzen, nur verlangen die Creolinnen größere und sichere Ausführung, dem südländischen Geschmack entsprechend. Die Kollektion Deines führt die beliebtesten Sachen nach deutschem Geschmacke, Brillanten allein oder in Verbindung mit Perlen, Rubinen, Saphiren gefaßt, Rivieren, hals hoop Bracelets, runde und längliche Brochen, Phantasiestücke wie Bouquets, Käfer, Schmetterlinge ꝛc.; alles in effektvoller Ausführung bei mäßigem Preise, — hinc illae lacrimae, wenn der Bräutigam oder Gatte so gar kein Mitgefühl zeigt und mit der Uhr in der Hand von den Hanauern wegzukommen sucht.

Bei Vial & Weisborn kommt man bereits in Verlegenheit, was man von diesen herrlichen Gegenständen sagen soll. Ein Meer von Brillanten in verschiedenem Genre gefaßt, Brochen und Armbänder mit Brillanten und Perlen, „mein Herz, was willst du noch mehr", wie es im Studentenliede heißt. Und gar eine Zweigbrosche, ganz in Brillanten, wobei die Blume zum Abnehmen und als Brosche und Haarnadel zu tragen ist — welche Wohlthat für jene Ehemänner, deren Frauen bereits in der Sommerfrische sind! Die Firma Steinheuer & Co. exportirt gleichfalls nach Südamerika und zeigt uns wie der Geschmack in den Tropenländern auf reiche, viel vorstellende Schmuckwaaren gerichtet ist. Ein Diadem, reich mit Edelsteinen gefaßt, muß sich auf dem blauschwarzen Haar einer Creolin zum mindesten so gut ausnehmen, wie auf dem Haupt einer Königin. Die drei Sterne dieser Diadems lassen sich abschrauben, damit die Besitzerin sie an weniger feierlichen Tagen als Kopfnadeln oder Brochen tragen kann. Nicht minder fesselt ein Collier in Gold und Edelsteine getaucht. — Herr, führe uns nicht in Versuchung! Steinheuer weiß nicht blos in Kopf- und Halsschmuck zu blenden, seine Mannichfaltigkeit setzt auch in Haarschmuck in Erstaunen. Er fügt den prachtvollen Kopfnadeln recht geschmackvoll werthvolle Federn bei, was in Frauenaugen sehr effektvoll aussehen muß, außerdem haben diese Haarnadeln eine sinnreiche Vorrichtung, welche es ermöglicht, sie auch als Brochen zu tragen, ein „Vortheil", der wohl von vielen Damen geschätzt wird. In Brochen, Bracelets steht Steinheuer keinem seiner Kollegen nach, in Reiseketichen sind allerliebste Muster vorhanden. Nennenswerth ist auch noch ein Regence aus feinem Gold und Platinadraht, eine Arbeit einer in Amerika erfundenen Maschine, die, wie es heißt, blos Steinheuer besitzt. Originell ist hier noch eine Handschuhdekoration, welche in Edelsteinen gefaßt, zierlich auf den Handschuhen aufgenäht ist. Wer solche Handschuhe mit den winzigen Brillanten nicht kaufen muß, kann sie sehr hübsch finden.

Von E. Schönfeld jun. möchte ich als besonders schöne und seine Arbeit hervorheben eine Nigrette-Haarnadel, darstellend einen Vogel, gefaßt mit Rubinen, Smaragden und Diamanten, theilweise auch roth, grün und blau transparent emaillirt, dann ein prachtvolles Renaissance-Collier in Brillanten, einen Brochen-Anhänger mit schwarzen Perlen, großem Saphir und Brillanten, ebenfalls in mustergiltiger Renaissance ausgeführt. Von den Schmetterlingen läßt sich gleichfalls, wie von den Bouquetbrochen, nur das Beste sagen, die Arbeit ist so fein, daß jeder Lufthauch die Flügel der Schmetterlinge wie der Blumenblätter erzittern macht.

Fr. Schütz ist Spezialist in sehr schön gearbeiteten Armbändern und Brochen im Feingehalt 585/000, während Chr. Kißling sich auf meisterhaft ausgeführte Filigranarbeit versteht. Hervorzuheben dürfte aus dieser reichen Kollektion sein, ein Kettenarmband mit quergestellten Panzergliedern mit gefaßtem Aufsatz, verziert mit Saphir, Perlen und Perlen; ein Schienenarmband mit Brillanten, Saphir karmoisirt; ein geschmackvolles Bouquet (Silberfassung) darstellend einen Maiblumenzweig, gefaßt mit Brillanten und Rosen. Von besonderem kunstgewerblichen Werth dürfte sein, ein mattes Armband, Gliederform mit Rubin und Perlen verziert, an dem sich besonders die kunstvollen aus der Hand gearbeiteten Spiralen und Filigranbeiöthungen hervorheben. Sehr hübsch sind auch zwei reich mit Edelsteinen garnirte Visitkartenetuis.

Kohlhepp & Ihm genießen, trotz der verhältnißmäßigen Jugend ihres Geschäftes einen gleichfalls schon bedeutenden Ruhm, den die von ihnen ausgestellten Armbänder und Brochen thatkräftig unterstützen. Besonders dürfte deren famose Montirung zu loben sein.

Die seitens der Firma C. Kurz-Schüttner ausgestellten Gegenstände vertreten das Kunstgewerbe zunächst in geschnittenen Steinen, Kameen sowohl in Onyx als auch in Muschel, außerdem finden sich gediegene Goldschmiedearbeiten vor. Die Zeiten von Rom und Paris in Bezug auf das Monopol für Steinschneidearbeiten sind vorbei, seit diese Firma den Entschluß faßte, dieses Monopol zu berechnen. Ihre Kameen sind wirklich von feinster Ausführung, wie die Portraits außerordentlich getreu gehalten. Ein Bismarckportrait in Form eines Ständers montirt, darf als Kunstwerk ersten Ranges bezeichnet werden, außerdem ist der verwendete Onyx in solcher Größe beachtenswerth. In der Umrahmung sind naturgetreue Lorbeerzweige mit der Fürstenkrone verwendet. Die unmittelbare Fassung besteht aus einem schmalen Rand, der mit 70 halben Perlen dicht besetzt ist. Um diese Fassung erhebt sich ein vergoldetes Silberornament, welches oben und unten in Rollen ausläuft, wovon die untere zum Aufstellen des Rahmens diente. Die Lorbeeren sind durch kleine Rubine dargestellt. Von sprechender Aehnlichkeit ist auch das Portrait des Kaisers Friedrich. Die übrigen Onyx-Kameen stellen zumeist Amoretten sowie mythologische Figuren dar, bei den Muschelkameen befindet sich ein Standbild Hutten's und Sickingen's, sowie Siegfried und Brunhilde's.

Die Goldschmiedearbeiten dieser Firma in mattem Golde vorzugsweise mit Filigranbeiöthungen sind bei geschmackvollen Mustern von sauberster Ausführung, reich mit Edelsteinen und Perlen gefaßt. Dem Kameenschneiden ist in Hanau das Entstehen der ersten Diamantschleiferei zu verdanken, der sich in den letzten Jahren noch etwa 8 Diamantschleifereien zugesellt haben. Recht Anerkennenswerthes in Muschelkameen leistet ferner noch Karl Nicolaus und Julius Kreuscher, letzterer als Spezialität das Schneiden und Bemalen von in Glas vertieften Figuren.

Storck & Sinsheimer, Silberfabrik, haben das moderne Genre, wie es bisher fabrikmäßig nur im Ausland verfertigt und nicht unberächtlich nach Deutschland importirt worden ist, nach Hanau verpflanzt. Ihre Kollektion enthält Gebrauchsgegenstände in edlen Formen nach stilgerechten Zeichnungen und feinster Ciselirung zu Preisen, welche es größeren Kreisen ermöglichen, dem Hauswesen einen Silberschatz einzuverleiben. Den Stil Ludwigs XV. voll und ganz erfaßt zu haben, darf diese Firma sich wohl rühmen, ebenso darf sie das Lob naturgetreuer Behandlungen von Blumen beanspruchen. Eine große Prunkplatte behandelt in vortrefflicher Plastik die Jagd der Diana, nach Makart.

Das St. Bernwardt-Institut exponirt Kirchengeräthe in ausgezeichneter Ausführung.

Dem Email wird von den Hanauern gewissenhafte Pflege zutheil und darf sonach deren Vielseitigkeit in durchweg famosen Leistungen gerühmt werden. Ein Bild nach Moretto sowie Familienportraits auf Schmuckgegenstände von Hermann Gollner sind trefflich gearbeitet. Sehr schöne Leistungen in Ketten sind von A. Gruhener, P. Sudhof, H. Zimmer und Bauscher & Fischbach ausgestellt. Ein Collier, mattgold in griechischem Stile mit Perlen und Rosen von Bauscher & Fischbach ist mustergiltig. Das Collier besteht aus fünf Haupttheilen und ist in Filigran gehalten, welche, mit feiner Erbskette, unterbrochen, mit Perlen verbunden sind. Stammenswerth in der Detailarbeit ist ferner ein Collier von H. Zimmer, dessen Dessin aus 800 Gliedchen, 400 Stäbchen, 600 Goldperlen, 400 Rosetten, zusammen etwa 2200 einzelnen Theilchen besteht, welche alle in Handarbeit zusammengelöthet sind. Zur hübschen Präsentation all dieser Herrlichkeiten gehören auch hübsche zierliche Etuis, welche E. Gesteseld erzeugt.

Zum Schlusse erübrigt mir noch der Lehrer der königl. Zeichenakademie Hanau, Bildhauer Nowack, Heck und Offterdinger zu gedenken, die sich um die Ausbildung der Schüler große Verdienste erworben und selbst hervorragende Arbeiten ausgestellt haben. Ebenso stellt der Direktor der Akademie, Bildhauer Prof. M. Wiese, ausgezeichnete Broncearbeiten, Reliefs in Pate sur pate-Technik.

Die hanauer Kollektivausstellung bietet sonach totaliter, wie in ihren Details so hervorragendes, daß sie werth erscheint einer speziellen eingehenden Würdigung, auch aus dem Grunde, weil die hanauer Goldschmiedekunst in ihrer Entwickelung bahnbrechend war auf deutschem Boden.

Arthur Achleitner.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco ohne Umsatz. Termine niedriger. Gekündigt 650 t. Kündigungspreis 166 M. Loco 165—180 M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 167 M., per diesen Monat —.—, per Aug.-Sept. 166—166,75 bez., per Sept.-Okt. 168,5—167,75—168,25 bez., per Okt.-Nov. 169,5—170—169,25 bez., per Nov.-Dez. 170,5—171,25—170—170,5 bez.

Weizen (neuer Usance mit Ausschluß von Kantzweizen) per 1000 kg. Loco ohne Umsatz. Termine —.—. Gekündigt —.—t. Kündigungspreis —.—. Loco 168—180 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 171,0 M., per diesen Monat —.— M.

Roggen per 1000 kg. Loco still. Termine wenig verändert. Gekündigt 150 t. Kündigungspreis 131,5 M. Loco 124—135 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 132 M., per diesen Monat 131 bez., per Aug.-Sept. 131 bez., per Sept.-Okt. 133,75—134,75—134,25 bez., per Okt.-Nov. 136—137—136,25 bez., per Nov.-Dez. 137,75—138,25—137,25—137,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 112—184 M. nach Qualität. Futtergerste 112—126 M.

Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine matt. Gekündigt 150 t. Kündigungspreis 117,75 M. Loco 116—140 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 120 M., pommerscher guter 129—135, feiner 136—139 ab Bahn bez., schlesischer guter 129—135, feiner 136—139 ab Bahn bez., per diesen Monat 117,5—117,75 bez., per Aug.-Sept. —.—, per Sept.-Okt. 117,25 bez., per Okt.-Nov. —, per Nov.-Dez. 117,5 bez.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine verändert. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.—. Loco mit Faß —.—. Loco ohne Faß —.— bez., per diesen Monat 48,8 per Aug.-Sept. —.—, Sept.-Okt. 48,7—48,4—48,6, per Okt.-Nov. 48,8—48,6—48,8 per Nov.-Dez. 49,2—49,0, April-Mai 1889 49,6—49,7.

* Hamburg, 1. Aug. Rüböl ruhig, loco 46.00 nominell.

* Stettin, 1. Aug. Rüböl still, per Aug. 48,50, per Sept.-Okt. 48,00.

* Köln, 1. Aug. (Telegr.) Rüböl per 50 kg loco 52.50, per Okt. per 100 kg 51.70. per Mai 1889 —.—.

* Breslau, 1. Aug. Rüböl per Aug 49.00, per Sept.-Okt. 48.50.

* Paris, 1. Aug. (Schluß.) (Telegr.) Rüböl behauptet, per Aug. 58,75, per Sept. 59.00 per Sept.-Dez. 58,75 per Jan.-April 59.00.

* Paris, 1. Aug. abends. (Telegr.) Rüböl behauptet per Aug. 58.75 per Sept. 59,00 per Sept.-Dez. 59.00, per Jan.-April. 59,00.

* Amsterdam, 1. Aug. (Telegr.) Rüböl loco 26, Mai 1889 25½, per Herbst 25½ Raps per Herbst —.

* New-York, 31. Juli. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 5,80, do. Fairbanks 9,00, do. Rohe & Brothers 8,80.

Mehl.

* Berlin, 1. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat und per Aug.-Sept. 17,85 bez., Sept.-Okt. 18,00 Okt.-Nov. —.—.

* Berlin, 1. Aug. Weizenmehl Nr. 00 24.00—22,00, Nr. 0 22.00 bis 20,00. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 17.75—16.75, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 18,75—17,75 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg Br. inkl. Sack.

* Paris, 1. Aug. nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Mehl fest. pr Aug. 58.00, per Sept. 58.00, per Sept.-Dez. 56 00, Nov.-Febr. 56.10.

* Paris, 1. Aug., abends. Mehl weichend, per Aug. 57,75, Sept. 57.75 per Sept.-Dez. 57,80, per Nov.-Febr. 57.90.

* London, 1. Aug. (Telegr.) Mehl steigend.

* New-York, 31. Juli. (Telegr.) Mehl 3 D. 20 C.

Chemische Produkte, Düngemittel ꝛc.

* London, 30. Juli. Chilisalpeter 9 sh. für gewöhnliche und 9 sh. 6 d. für chemische Sorten.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 1. Juli bis 2. Aug.

Stadt Hamburg. Frau Hagenscheidt m. Fam. a. Gleiwitz t/Schl. Rechnungsrath Cramer m. Sohn, Hauptmann a. D. Gain u. Rentner Foerste a. Berlin. Fabrikanten: Zenker a. Chemnitz. Motti a. Darmstadt. Bergwerksdirektor Reimke a. Stettin. Rittergutsbes. Koch a. Niedervöhringen (Anhalt). Zuckerfabrikinspektor Horsky a. Prag. Rentner: Behrens a. Hannover. Rosenberg m. Dien. a. Kiew. Dr. Textor m. Frl. Schwest. a. Stettin. Lieut. d. Landw.-Inf. Klein a. Eisleben. Hofphotograph Cluck a. Weimar. Kanzlente: Vogelsang a. Berlin. Gorezky a. Dresden. Laun a. Kreuznach. Lübemann a. Braunschweig. Semle a. Paris. Conto a. Lüneburg. Uhlig a. Chemnitz. Rosenbacher a. Deutschmann a. Hamburg. Katz a. Buttenheim. Mensel a. Neu-Ruppin.

Kronprinz. Justizrath Bärwinkel m. Frl. Tocht. a. Arnstadt. Fabrikanten: Marquardt m. Gem. a. Wolfenbüttel. Eisfaender a. Hannover. Maschinenfabrikant Körting a. Hannover. Gewerbsfabrikanten: Bischel a. Meißts. Keiser a. Suhl. Gutsbes. Bischof a. Neuhof, Frau Amtsrath Lüttich a. Wendelstein. Prakt. Arzt Dr. Parisius a. Kolbe. Gastwirthe: Richter a. Plauen t/S. Albers a. Berlin. Hütteningenieur Röhr a. Grenzhammer b. Ilmenau. Privatmann Weise a. Magdeburg. Amtsrichter Hennig m. Gem. u. Gasthofbes. Kreibel a. Gommern. Frau Privat Trautmann a. Magdeburg. Kanzlente: Weber, Blume u. Lange a. Leipzig. Kräftzmer a. Breslau. Seydel m. Gem. a. Krimmitschau. W. Schlmann a. Gem., L. Schlmann m. Gem. u. Werner a. Hannover. Götte a. Stadtilm. Feigenstraw a. Pegau. Schauer a. Pirnaseng. Schulze a. Neustadt a/Orla. Rewold a. Erfurt. Dornheim a. Lippstadt. Färber, Marcus, Neumann u. Wohlgemuth a. Berlin. Günther m. Gem. a. Plauen t/S. Schmidt m. Gem. a. Dresden. Haferecker a. Zeitz t/B.

Stadt Berlin. Konditer Billhardt a. Magdeburg. pr. Arzt Dr. Friedrich a. Einbeck. Gutsbes Thieme a. Meerane. Reg.-Rath Jäger a. Wesel. Ingenieur Brendel a. Berlin. Lehrerin Frl. Markward a. Stralsund. Mühlenbes. Peter a. Sondershausen. Oekonom Reimecke a. Baltimore. Baumeister Dischner a. Plauen. Assessor Krause a. Heilbronn. Kanzleute: Steinhausen a. Schönebed. Brauerbe a. Halberstadt. Schweick a. Frankfurt. Köckert a. Eisenach. Silber u. Mildner a. Berlin. Martin a. Eisenach.

Stadt Dresden. Frau Dr. Kunsler m. Frl. Tochter a. Hersfeld. Apotheker Kumler a. Julianshütte. Amtsvorsteher Backenstein a. Sachsenroten. Grundstücksbes. Treff, Gasthofbes. Bläshardt u. Fabrikant Fleischhauer a. Eckartsberga. Grundstücksbes. Schauer m. Fam. a. Leipzig. Büchsenmacher Schürer u. Lithograph Erler a. Plauen t/S. Ingenieur Diefenthal a. Berlin. Rentner Schneider a. Dresden. Kanzleute: Schadewell Freiburg. Bandel a. Oppeln. Berliner u. Lachmann a. Berlin. Puff a. Zeitz. Kühn a. Dresden. Rudolph a. Magdeburg.

Thüringer Hof. Pastor Heyne a. Magdeburg. Lieut. d. Rel. Koch m. Gem. a. Döbel. Landwirth Herzog a. Neuz. Ober-Sekr. Heyse m. Frl. Tochter a. Sangerhausen. cand. med. Kraus a. Dessau. Frau Rentner Beiß a. Tempitz. Büchsenmacher: Stadelmann, Steo u. Heym a. Suhl. Fabrikanten: Siegert a. Buchholz. Günther u. Mathold a. Ernstthal.

Wolfs Gasthof. stud. Vogel a. Berlin. Rentner Ehrenberg m. Gem. a. Dornstedt. Hofzawelter Kilian u. Gutsbes. Bandel a. Bernburg. Kanzleute Lippkowitz a. München. Hoffmann a. Hagen. Nedelung a. Oschersleben. Fuß a. Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880803034/fragment/page=0001

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Maler **Wilhelm Penne** aus Helfta, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher und rechtswidriger Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Eisleben abzuliefern. (J. 1328/88.)

Halle a. S., den 27. Juli 1888. **Königl. Staatsanwaltschaft.**

Beschreibung. Alter 52 Jahre, Größe 5' 7—8", Statur kräftig, Haare hellblond, Stirn hoch, Bart blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn etwas nach vorn gebogen, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Spache deutsch. Kleidung: hellgraue Stoffhose, desgl. Weste, braunes Stoffjacket, dunkler Schlapphut.

Besondere Kennzeichen: phlegmatischer Gang.

Große Nachlaß-Auction.

Am Montag den 6., Dienstag den 7. und event. Mittwoch den 8. August cr. Vormittags 10 Uhr anfangend, soll **Wilhelmstraße Nr. 8 hierselbst** im Auftrage des Nachlaßpflegers Herrn Rechtsanwalts **Thiebel** hier der gesammte Nachlaß der Wittwe Rosine Therese Kyrit versteigert werden.

Zum Verkauf kommen: **vieles gutes Mobiliar, gute Betten und Kleidungsstücke, 1 große Partie Porzellan- und Glassachen, Uhren, 1 große Partie Leib-, Bett- und Tischwäsche, Teppiche, Herren-Kleidungsstücke und Wäsche, Gardinen, Seife, Briquettes, Torfsteine, Holz, div. Küchengeschirr, Messer, Gabeln, Löffel, Lampen, Bilder, Körbe, Waschgefäße** u. v. a. Sachen.

Rittergüter-Verkauf.

a. **Areal ca. 800 Hect., fast durchweg Weizen- und Rübenboden, Grundst. ca. 1750 Mk., in Posen (Kujawien), Rübenbahn an Ort und Stelle, Hypothek nur 3⅓% Landschaft ca. 430,000 Mk. Preis ca. 800 Mk. pro Hectar. Anzahlung ca. 150,000 Mk.**

b. **Areal ca. 400 Hect. incl. 60 Hect. Wiesen, durchweg Weizen- und Rübenboden in bester Gegend Westpreussens, an grosser Bahnstation, Hypothek nur 225,000 Mk. amortisirb. Bankgeld, Preis ca. 900 Mk. pro Hectar, Anzahlung ca. 75,000 Mk.**

Nähere Auskunft ertheilt ernsten Selbstkäufern unentgeltlich

Alex. v. Chrzanowski, Thorn.

Eisenbahn-Directionsbezirk Magdeburg.

Neubaustrecke Calbe a/S.-Cönnern

Die Lieferung von 190 lfde Meter glasirte Thonröhren mit Muffen von 50 cm lichter Weite und 225 lfde Mtr. glasirte Thonröhren mit Muffen von 30 cm lichter Weite soll verdungen werden.

Termin **den 10. August d. J. Vormittags 11 Uhr** im Abtheilungsbureau zu **Bernburg,** Steinstraße 52.

Die Bedingungen können daselbst eingesehen, auch gegen Einsendung von 50 ₰ vom Unterzeichneten bezogen werden.

Der Abtheilungs-Baumeister.

Eggers.

Große Auction.

Sonnabend den 4. Aug. Vormittag 10 Uhr versteigere ich wegen Aufgabe eines Gasthofes

Geiststraße 3:

1 feine mahag. Zimmer-Einrichtung, 14 St. compl. Federbetten, 1 Partie Bettstellen mit Matr., sowie Waschtische, compl. m. Geschirr, Sekretäre, Komoden, 1 gr. Partie Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Gardinen, Wäsche, Gläser, Lampen, Teppiche, Schränke, 3 Sophas, Koffer, 1 Dezimalwaage, 24 Fl. Liqueur u. v. a. m.

O. Radestock, Auctions-Commissor.

Brennholz-Auction

heute Nachmittag 3 Uhr auf dem Circus-Platze.

In einem größern **Vororte Leipzigs** ist ein gut gebautes

Hausgrundstück

mit **Thoreinfahrt** und **größerem Hofe,** für **Bäcker, Fleischer** oder **Industrielle** besonders geeignet, vom Besitzer **zu verkaufen. Unterhändler verbeten.** Offerten sub **W. N. 242** „**Invalidendank**" **Leipzig** erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein in Giebichenstein belegenes **Grundstück** ist veränderungsalber preiswerth zu verkaufen. Näheres **Wittekindstraße 33.**

Ein Kossathengut, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Ställen und ca. 20 Morgen gutes Feld ist sofort zu verkaufen und am 1. Okt. zu übernehmen. Anzahlung 1500—1800 Mark. Restkaufgeld kann unkündbar daran stehen bleiben. Offerten unter **W. K.** postlagernd **Eisleben** niederzulegen.

Restaurations-Grundstück, altes angebrachtes Geschäft. Umf. 550 hl, viele Vereine, ist mit der geringen Anz. v. 15—18,000 ℳ z. pt. Off. sub **R. 6213** an **G. L. Daube & Co., Leipzig.**

Eine mechanische Werkstatt in **Halle a/S.** wird wegen Krankheit billig zu verkaufen gesucht, unter günstigen Bedingungen kann auch das Haus mit gekauft werden. Off. bitte unter **A. 961** in der Exped. dieser Ztg. abzugeben.

Ein älteres Kohlengeschäft

welches sich auch zu Niederlagen eignet, zu vermiethen

Wilhelmstraße 23, part.

Gutgehendes Materialwaaren-Geschäft kann sofort oder später übernommen werden. Gefl. Offerten unter **2229 Z.** befördert die Exped. d. Ztg.

Gasthofsverkauf oder Tausch.

Nähe von Halle ist ein gutgehender Gasthof inmitten v großem Dorfe geg. ein Grundstück in Halle mit 10- bis 12,000 Thlr. zu **vertauschen,** resp. für 13,500 Thlr. zu **verkaufen.** Off. unt. **O. n. 74952** bef. **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Wegen Todesfalles

ist ein **kleines Gut** mit vorzüglichstem Weizenboden, neuen massiven Gebäuden, herrschaftlichem Wohnhaus mit prachtvollem Park, übercomplettem Inventar der heutigen Construction entsprechend zu verkaufen. — Das Gut ist circa 260 Magd. Morgen incl. Wiesen groß, es gehört dazu außerdem eine Pachtung von ca. 200 Morgen, ist prachtvoll an der Ostsee, ⅛ Meile von Chaussee, 13¼ Meilen von der Bahn gelegen, hat bequeme (3½ Stunden) Dampferverbindung nach Danzig und eignet sich für einen Landwirth, der in der Bewirthschaftung eines kleinen, aber sehr rentablen und schönen Gutes seine Befriedigung sucht.

Näheres durch die Bevollmächtigten **Hodam & Ressler, Danzig.**

Einen **frequenten Landgasthof,** eignet sich vorzüglich für einen Fleischer, da im Orte als auch in den nächsten Ortschaften sich keiner befindet, einen **größeren Landgasthof** mit Postagentur und Materialgeschäft, sowie **desgleichen** mit 10 Morgen Feld, sowie mehrere **Stadtgasthöfe,** ein kleineres **Materialgeschäft** mit Postagentur, auf dem Lande, bei einem nachweislichen Nebenverdienst von 500 Thlr., Forderung 3200 Thlr., Anzahlung nach Uebereinkunft

weise zum sofortigen Verkauf nach. Bei Anfragen bitte Marke beizufügen. **Querfurt. W. Meinhardt.**

Mein herrschaftliches Hausgrundstück mit schönem Garten im NO. will ich verkaufen.

Selbstkäufer erfahren Näheres unter **E. 965** durch die Expedition d. Ztg.

Haus

mit Thoreinfahrt und feuersicherer Werkstätte, gut rentabel und Mitte der Stadt, bei mäßiger Anzahlung **zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich hauptsächlich für Tischler, Schlosser, Glaser, Drechsler, Böttcher oder dgl. Professionisten, w. Raum gebrauchen Off. u. **H. 968** an die Exp. d. Ztg.

Guts-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich willens mein in der Nähe von Naumburg belegenes Gut von 112 Morgen preiswerth zu verkaufen. Lauter Weizen-, Gersten- und Zuckerrübenboden. Der feste Preis ist 27,000 Thlr. Anzahlung nach Uebereinkunft. Das Gut eignet sich auch seiner guten Lage wegen zum Dismembriren. Lebendes und todtes Inventar complett. Ernte sehr gut. Näheres bei

H. Heidenreich, Halle a/S., Bölbergasse 2.

Mein gutgehendes **Materialwaarengeschäft** verbunden mit **Fleisch-waarenhandel** bin willens zu verkaufen. — Nebenbei sind noch mehrere einträgliche Agenturen, anderem auch die Kaiserl. Postagentur mit zu übernehmen.

Ernstliche Selbstkäufer wollen sich gefälligst melden u. ihre w. Adressen in der Exp. d. Ztg. unter **2240 N.** niederlegen. Kaufbedingungen sehr günstig.

Gasthof-Verkauf.

Krankheitshalber stelle mein in gutem Gange befindliches **Hotel „Deutsches Haus"** zum Verkauf. Auskunft ertheilt der Besitzer **J. Vellnitz,** sowie Herr **F. Geddergott,** Stadtsecretär. Zwischenhändler verbeten.

Dingelstädt. Reg.-Bezirk Erfurt.

Bäckerei,

sehr gute Lage, gangbar, z. 1. Okt. zu verpachten und zu beziehen. Näheres **Giebichenstein,** Gr. Brunnenstr. 63.

Gangbare Landbäckerei

einzige von 3 Dörfern, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Ztg. [363

Nur Kranth. h. ist i. e. lebh. Orte an der Leipziger Straße ein

Gut enth. **42½ Acker** = 92 Morg. in 2 Plänen, sehr gt. Geb., gr. Garten, 2 Pf., 13 St. Rindv., vollst. Inv. u. Ernte f. 54000 Mk. bei ⅓ Anz. zu verkaufen. Näheres gegen 10 ₰ Rückporto durch **E. Uhlrich, Grimma.**

15,000 Mark auf feinste Stadthypothek sucht sofort bei 4½% Angebote erbitte unter 2244 P. an die Expedition dieser Zeitung.

18—20,000 Mark zu 4½% per Oktober auf hiesiges Geschäftshaus bei sicherster Unterlage gesucht. Offerten erb. unter 2245 Q. an die Exped. d. Ztg.

9000 u. 6000 Mark 4½%ige Hypothekenbriefe sind sofort Umständehalber zu cediren. Reflekt. wollen Adressen unter 2246 R. an die Exped. d. Ztg. senden.

25,500 Mark zum 1. Oktober zu 4½% auszuleihen. Offerten unter **G. 967** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

30,000 Mark

auf **1. Hypothek** per **1. Oktober gesucht.** Offerten unter **R. J. 6146** befördern **J. Barck & Co.** hier.

3—8000 Mark

suche ich auf gute Landhypothek per sofort oder später.

Franz Schulze, Mittelstr. 2, I.

Mark 3000

auf gute Hypothek per sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter **F. 966** an die Exp. d. Ztg.

Eine schwer geprüfte Wittwe bittet edle Herzen um ein Darlehn von 100 Thlr. gegen Sicherheit auf ein Jahr zur Rettung ihrer Existenz. Offerten unter **M. 972** bitte Exp. d. Ztg.

Privattransitläger f. Zucker

in meinen großen Speicherräumen (über 100,000 Ctr.) an den Bahnen mit Schienenverbindung und an der Schiffsaale eigne Ladestelle empfehle. Spedition, Verladung u. s. w. billigst.

August Mann, Schiffsaale.

2 Eckläden mit Wohnung

265 und 220 Thlr., für Woll- u. Weißwaaren-, Seifen- od. Material-Geschäft passend, mit geräumigen, trockenen Kellnern zum 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Mauergasse 2.**

Laden für **Putz- u. Weißwaarengeschäft** besonders, aber auch zu jedem andern Geschäft passend, mit Wohnung billig zu vermiethen **Breitestr. 32. H. Gundlach.**

Eckladen

Leipzigerstraße, in nächster Nähe des Marktes, hell und geräumig, pr. 1. Okt. d. J. preiswerth zu **vermiethen.** Gefl. Offerten unter **X. 959** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Läden und Wohnungen

preiswerth zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen

Leipzigerstraße 54.

Ein schöner Laden mit Stube, 2 großen Schaufenstern, in bester Lage am Markt, sofort oder 1. Oktbr. zu vermiethen. **F. Wiedero,** Am Markt.

Laden mit Wohnung, beste Lage, pass. für Seifengeschäft ꝛc., per 1. Oktober. 550 ℳ

C. Schröder, Gr. Wallstraße 1c.

Laden mit Contor, Kellern u. Zub., passend zu jedem Geschäft, sofort oder später zu verm. Gr. Klausstraße 8, I.

Neuer Laden mit **Wohnung** für reinliches Geschäft oder Comtoir zu vermiethen **Marienstraße 9.**

Laden, Wohnung und **Werkstatt,** auch für Klempner passend, sofort oder 1. Oktober zu verm. **Germarstr. 5a.**

Laden, Laden mit Wohnung und eine **Wohnung** für 85 Thlr. zu vermiethen **Beesenerstraße 7.**

Läden

im Neubau Gr. Märkerstraße 21, theilweise sehr groß und geräumig, 1—4 große Schaufenster, per 1. Okt. beziehbar, preiswerth zu vermiethen **Alter Markt 5, I.**

Geiststraße 70

II. Etage zu vermiethen. Zu erfragen **Harzgasse 14.**

Magdeburgerstr. 44

(gegenüber dem Parkbad) ist die herrschaftlich eingerichtete Beletage 1. Oktbr. oder später zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Treppen zwischen 2 u. 3 Uhr Nachm.

Krausenstraße 1

(gegenüber Freyberg's Garten) ist eine **große herrschaftliche Wohnung** mit 8 Fenster Front, bestehend aus 6 zweifenstrigen großen Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodengelaß, sowie Badeeinrichtung zum 1. Okt. d. J. zu vermiethen. Preis 900 Mark.

Eine herrsch. Etage z. 1. Okt. f. 450 ℳ zu vermiethen. Näh. Geiststraße 36b, I.

2 fl. Wohnungen vermiethet **Böllbergerweg 5.** Das. 2 neumilchende **Ziegen** billig zum Verkauf.

Frdl. Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zub. von ruh. Leuten sof. oder 1. Okt zu beziehen **Dachritzgasse 3.**

Wohnung, 2 St., K., K., zu vermiethen **Herrenstraße 23.**

Schwetschkestr. 24a

Wohnungen für 65, 70, 95, 150 und 160 Thlr. zum 1. Okt. oder früher zu vermiethen. Näh. im Hause selbst oder beim Eigenthümer **Aug. Hensel.**

Nähe der Bahn

zwei Wohnungen, zu 300 u. 330 ℳ, sofort oder später zu beziehen **Thurmstraße 27.**

Hausmannswohnung,

gesund und sehr geräumig, 2 Zimmer und Küche, **sofort** zu vermiethen **Händelstraße 28. II.**

Mansfelderstraße 9

geräumige freundliche Wohnung in der 1. Etage, 3 St., 1 K., Küche u. Speisekammer ꝛc. für 400 Mk. per 1. Oktober zu vermiethen.

Näheres Mansfelderstr. 37, Contor.

Schwemme 3

freundliche **Wohnungen** von 260 bis 400 ℳ per 1 Oktbr. cr. zu vermiethen. Näh. **Mansfelderstr. 37,** Contor.

Merseburgerstr. 41b

Ecke der Königstraße

eine Wohnung in der ersten Etage per 1. Oktober oder später zu vermiethen.

Die I. Etage **Lindenstraße 1b** ist zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen.

Wohnung zu 80 Thlr. Kl. Ulrichstr. 32.

Zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. Zu erfragen **Moritzthor 6.**

Mansardenwohnung per 1. Oktober zu vermiethen **Wucherertr. 35.**

Frdl. Gartenwohnung, unmöbl., für 40 Thlr. an einen Herrn o. Dame zu vermiethen **Liebenauerstraße 7.**

Wohnungen

in der Großen Wallstraße zum Preise von 550, 350, 225, 220, 180 und 100 ℳ per 1. Okt. zu verm. **E. Lohausen.** Näheres beim Inspektor **C. Schröder,** Gr. Wallstr. 1c.

Franckestraße 3 II. Etage zum 1. Oktober zu verm. Näh. 1 Treppe.

Wohnungen für 62 und 32 Thaler 1. Okt. zu bez. Wörmlitzerstraße 31, I.

Leipziger Platz 4

die II. Etage zu vermiethen.

Halberstädterstr. 4

(vis-à-vis dem Cirkus) **2 frdl. Wohnungen** II. u. III. halbe Etage zu 140 u. 130 Thlr. sof. od. 1. Okt. zu beziehen. **W. Haedecke.**

Wohnung für 260 ℳ zu vermiethen **Henriettenstraße 11.**

Kapellengasse 8

eine **Stube** per **1. Oktober** zu **verm.**

Hausmannswohnung f. einz. Leute z. 1. Oktober **Wilhelmstr. 2, II.**

Mühlweg 24

Wohnung für 60 Thlr. zu **vermieth. Hugo Boltze,** Rathhausgasse 2.

Freundliche **Wohnung** für 60 Thlr. zu vermiethen **Steinweg 13.**

2 Wohnungen, 130 und 55 Thlr., zum 1. Oktober zu bez. **Marienstraße 7.**

Wörmlitzerstraße 32 Wohnung, Stube, K., K., zu vermiethen.

Ein Logis zu 60 u. eins zu 40 Thlr. vrm nur an kinderlose Leute Karzerplan 1, II.

Eine Wohnung, best. aus 1 St., 2 K. u. K., 1 St., u. 1 Kellerwohnung f. 45 Thlr. zu verm. **G. Mai,** Dryanderstraße 7.

Freundl. Wohnungen zu 36, 40, 42 Thlr. an ruhige Miether zu vermiethen **Reilstraße 24** im Laden.

Eine schöne freundliche **Wohnung** sofort oder später zu vermiethen **Wucherertraße 32** im Contor.

Marienstraße 9

herrsch. Wohnung, 2. Etage, 4 St., 3 K., K. und Zubehör 1. Oktober, auch früher zu beziehen. **Castedello.**

Herrschaftliche Wohnung

Gr. Wallstraße 1a,

best. aus **3 Zimmern, 2 Schlafzimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör,** ist per 1. Okt. oder 1. Jan 1889 anderweit zu vermiethen.

Preis 580 ℳ.

Näh. bei Inspector **C. Schröder, Gr. Wallstraße 1c, II.**

2 Stuben, K., K. Anhalterstr. 7.

Wohnung zu verm. **Oberglaucha 25.**

Wohnung zu 55 Thlr. Gr. Berlin 18, I.

4 St., 2 K., K. und Zubehör verm. Laurentiusstr. 17. Näh. daselbst parterr.

St., K., K., Erdgeschoß, verm. Karlstr. 11.

3 St., 2 K., K. und Zubehör vermiethet billig **Glauchaische Kirche 2.**

Halbe Etage, zum Abvermiethen geeignet, zum 1. Oktober zu vermiethen **Mühlweg 30.**

Zwei Gartenwohnungen:

St., K. u. K., 55 Thlr., St., K., 40 Thlr., an ruhige Leute z. 1. Oktober zu vermiethen **Jägerplatz 15.**

Friedrichstr. 4 (am Theater) ist per Oktober die Parterre-Wohnung für 600 Mk. und die erste Etage für 700 Mk. beziehbar. Näheres beim Besitzer Reiche, Merseburgerstr. 50 (Thür. Hof).

Wohnung zu 90 und 50 Thlr. Oktober beziehbar in Friedrichstraße 4. Näheres daselbst bei Wegewitz, Klempnermeister.

4 herrschaftl. Wohnungen

Gr. Märkerstr. 21 (Neubau), in unmittelbarer Nähe des Marktes, mit Balkon und sehr freundlich eingerichtet, im Preise von 450, 550, 650 u. 1000 ℳ, per 1. Oktober beziehbar, zu vermiethen **Alter Markt 5, I.**

Wohnung für 50 Thlr. an anständ. Leute zu vermiethen **Adolfstraße 8,** an der neuen Kaserne.

Wohnungen von St., K. K. 1. Okt zu vermiethen. Näh. **Kirchthor 18.**

Eine Hofwohnung 1 Oktober zu vermiethen Breitestraße 8.

2 ff. Wohnungen,

bestehend aus: je 2 gr. Stuben, 1 Kammer, 1 Küche nebst Zubehör und Entreeverschluß, vermiethet **Streiberstraße 3.**

Frdl. Hofwohn. an anst. Leute p. 1. Okt. zu verm. 55 Thlr. Magdebergerstr. 37.

Ein **kl. Logis** (Preis 26 Thaler) zu vermiethen **Franckeplatz 6.**

Freundl. Wohnung, 70 Thlr., 1. Okt. zu beziehen **Rannischestr. 6, I.**

Frdl. II. Etage mit Garten, 1. Oktober zu vermiethen **Albrechtstraße 4.**

Part.-Hofwohn. 1. Okt. z. v. Albrechtstr. 4.

Eine **Wohnung** zu verm. **Spitze 29.**

Wohnung für 110 Thlr. zu vermiethen Mittelstraße 2.

Ruh. Wohng. (getrennt), i. Winterst. v. 2 Studenten ges. Pens. erw. Preis, Offerten unter **E. W.** Postamt I.

Kl. Hofwohnung r. ruh Leute per 1. Okt. zu bez. **Brunnengasse 12.**

Eine freundliche mittlere **Parterre-Wohnung** mit Garten, kann auch als Laden eingerichtet werden, zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen **Merseburgerstraße 18.**

Gr. Sandberg 8 freundliche Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub., zu vermiethen u. 1. Oktbr. zu beziehen. Preis 350 ℳ. Besicht. Vormittags. Näheres **Poststraße 8, II.**

Ordentliche Leute suchen **Wohnung** bis 180 Mk. Gefl. Adressen abzugeben **Königstr. 19, Elwine Beeck.**

Eine f. Wohnung von 4 Zimmern mit Zub. in der Forsterstraße oder den Nebenstraßen wird zum 1. Okt. **gesucht.** Offerten mit Preisang. sub **Z. 960** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Anst. kinderloses Ehepaar sucht für 1. Okt. in Friedrichstr. od. Umg. Wohng. im Pr. von 60—75 Thlr. Off. unter **2248 T.** bef. die Expedition d. Ztg.

Leute ohne Kinder **suchen** 1. Oktober in anständigem Hause **Wohnung** von Stube, Kammer und Küche. Offerten abzugeben **Geiststraße 22** im Laden.

Wohnungsgesuch.

Suche zum 1. Sept. Part.-Wohnung von 70—80 Thlr. oder kleines Haus zu miethen. **Grafeweg 21 im Rest.**

Ein Student sucht eine freundliche ungenirte Wohnung. Offerten mit Preisangabe sub **J. 969** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine Dame i. sof. ein fl. möbl. Zimmer. Off. **kl. Ulrichstr. 35, I. l.** abzug.

Eine Dame i. eine möbl. Wohnung bei einer reipekt. Familie sogl. oder später. Offerten unter **D. 961** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein ord. j. Mann findet in anst. Familie frdl. Wohnung mit Bad. oder ganzer Kost **Georgstraße 5a,** p.

Möbl. Wohnung vermiethet Harz 19, II.

Gut möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Herren **Charlottenstr. 13,** I. Et.

Möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren oder Damen **Augustastr. 1, I. l.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880803034/fragment/page=0002

Freundl. möbl. Stube u. Kammer zu vermiethen Dorotheenstr. 2, II.

Möblirte Wohnung zu vermiethen **Bücherstraße 17.**

Frdl. möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren zu vermiethen Lindenstraße 16b, part.

Möblirtes Zimmer Augustastraße 8, II

Ein Herr findet Logis Breitestr. 39, H. I r.

Möblirtes Zimmer Kaulenberg 5.

Anst. Zimmer f. 1 Herrn Parkstr. 16, p. l.

Fein möbl. gr. Wohn. Gr. Märkerstr. 5, II

Möbl. Zimmer Parkstr. 5, II. r.

Gut möbl. Wohnung u. Schlafzimmer zu vermiethen Leipzigerstraße 82, II.

Frdl. möbl Wohn. verm. Moritzkirchhof 15.

F. möbl. Stube verm. Martinsgasse 23.

Gut möblirte Wohnung und Schlafzimmer, für 2 Herren passend, sof. oder später zu verm. Kleine Steinstraße 4, I

Möbl. Zimmer vornheraus, monatl 12 Mark **Mittelstraße 17, I.**

Möbl. Zimmer mit Kab. auch getheilt, sofort zu verm. **Meckelstr, 19, II. l.**

Anst. Schlafstelle m. K. Landwehrstr. 2

Frdl. mbl. Schlafstelle Forsterstr. 18, II r.

Anst. Schlafstelle Gr. Wallstr. 35, II. r.

Kl. Stübch. a. Schlafst. Kl. Brauhausg. 7, I.

Anständige Schlafstelle mit Kost **Kl. Schlamm 1, III.**

2 anst. Schlafst. m. K. Gütchenstr. 14, III

Anst. Schlafst. mit K. Brunoswarte 10b

Frdl. St. als Schlafst. Zenkerg. 12, H. I.

M. St. a. Schlafst. 2 M Schülerstr. 13, I.

Frdl. St. als Schlafst. Völbergasse 2a, II. l.

Anst. Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 27, I

2 anst. Schlfst. Bahnhofstr. 6, II. Th. 1 Tr.

A. Logis m. K. Schmeerstr. 11. Fr. Jäger.

Fremdenpension
sehr billig **Friedrichstraße 44, III.**

Ein tüchtiger Wirth

sucht einen **Gasthof** zu kaufen oder zu pachten. Näheres
F. Heinrich,
Gasthof „z. Deutschen Haus", **Dessau.**

Solider j. **Kaufmann**, noch in ungekündigter Stellung, mit doppelter und einfacher Buchführung vertraut, **sucht** bei mäßigen Ansprüchen pr. 1. Okt. cr. Stellung auf Comptoir. Gef. Offerten **K. H. 95** hauptpostlagernd erbeten.

Für eine bedeutende, altrenommirte Spiritusfen-, Essigsprit- und Mineralwasser-Fabrik Mitteldeutschlands wird zum 15. Sept. oder 1. Oktober cr. ein tüchtiger

Buchhalter und Correspondent

(Christ) gesucht, welcher auch befähigt ist, kleinere Touren zu machen. Nur solche Bewerber finden Berücksichtigung, welche schon eine gleiche Stellung bekleidet haben. Photographie erwünscht. Marken verbeten. Off. unter Beifügung der Zeugnißcopie und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter 2241 M. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Commis-Gesuch.

Per 1. Oktober d. Js. suche für mein Colonialwaaren-Geschäft einen jüngeren **Commis** als **Verkäufer.** Bewerb. unter **Z. O. 728** postlagernd **Zeitz** erbeten.

Hallesches Placir.-Institut

hat offene Engagements für:
Canzlist (älterer), welcher kleine Expeditionen anfertigen kann, p. 1. Oktbr.
J. Mann, der sich im Verwaltungsfache ausbilden will, als Volontär.
Förster, unverh., p. 1. Oktober.
Inspector (jüngerer) für 2000 Mrg.
Landwirth, der dopp. Buchf. mächtig, das. ein verheir. **Stellmacher** 1. Okt.
Zur Leitung eines größeren Haushaltes p. 1. Sept. eine feingebildete Dame, welche mit den landwirthschaftlichen Verhältnissen bekannt.
C. Schröder, Gr. Wallstraße 1c.
Bei Anfragen Rückporto erbeten.

Jüngerer Reisender,

militärfrei, z. Z. in ungekündigter Stellung sucht per sofort od. spät. Stellung für etwas eingeführte Touren gleichviel welcher Branche. Gehaltsansprüche sehr mäßig, ev. nur Provision. Gefl. Offert. sub C. T. 6165 befördert J. Barck & Co. Halle a. S.

Ein **junger Mann,** welcher 1. Okt. in einem Material- u. Colonialwaaren-Geschäft en gros & en detail seine Lehrzeit beendet, **sucht Stellung.**
Offerten unter **B. 962** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gestützt auf Ia Zeugnisse u. Empfehlungen sucht per 1 Oktober cr. ein noch als Reisender in fester Stellung befindlicher tüchtiger Kaufmann, 28 Jahre alt, militairfrei, **dauernde** Stellung als

Buchhalter oder Correspondent.

Gefl. Offerten unter **C. 963** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Associe gesucht.

Zur Gründung einer Champagner-Fabrik (nach echt französischem Verfahren) verbunden mit Haupt-Niederlage von echtem Nordhäuser Korn-Branntwein, wird ein **Theilhaber** mit einer Kapitaleinlage von 15—20,000 Mark gesucht. In dieser Branche routinirte Reisende bevorzugt. Offerten unter **2243 O.** an die Exp. d. Ztg.

Eine **Agentur mit Commissionslager** für Halle soll errichtet werden. Geeignete Herren wollen sich melden. Ia. Referenzen erforderl. **Th. Mertens,** Rathenow, Pincenez und Uhrschnüre.

Verband Deutsch. Handlungsgehülfen, Leipzig,
empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Ein größeres Cigarrenlschäft

sucht zum 1. Oktober einen **flotten Verkäufer.** Branchekundige bevorzugt. Offerten unter **N. 973** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Wir suchen sofort
einen tüchtigen Schlosser.
Zuckerfabrik Beukendorf
bei Halle a/S.

Tüchtige Kesselschmiede,

besonders Winkelschmiede und Stemmer, sowie 6—10 Schirrmeister auf größere Stücke finden dauernde Beschäftigung bei der Hannoverschen Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. Georg Egestorff, Linden vor Hannover.

Hierauf Reflektirende wollen sich mit ihren Zeugnissen am **Sonntag** den 5. August zu Halle im **Thüringer Hof,** Merseburgerstraße, von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr einfinden, wo Herr **C. Heusel** aus Magdeburg anwesend ist, um die Leute zu engagiren.

Suche bei hohem Lohn möglichst sofort einen **Hofmeister** beim Gespann, dessen Frau Stallarbeit mit übernehmen muß. **Domaine Gorrenberg**
bei Jessen, Bez. Halle.
Blumenthal, Kgl. Domainenpächter.

Ein älterer in der Getreide- u. Mehlbranche früher als Buchhalter, später in eigenem Geschäft mit bestem Erfolg thätig gewesener, bestbeleumdeter und nach jeder Richtung zuverlässiger, auch juristisch gebildeter und an Erfahrungen reicher, aber durch außergewöhnl. harte Schicksale schwer heimgesuchter Mann **sucht für Gotha und Umgegend die Vertretung respektabler Häuser gleichviel welcher Branche.** Gef. Offerten **E. K. 444 postlagernd Gotha** erbeten.

Ein selbstständiger Pfefferküchler,

der auch in der Bondonkocherei bewandert ist, sucht Stellung. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. 371

Tüchtige Dreher u. Schlosser

sucht **E. Leutert.**

Brückenwaagenbauer

werden eingestellt.
M. M. Mollnau & Co.,
Merseburgerstraße 11.

Ein Tapezierergehilfe sofort gesucht Blumenthalstr. 1, I.

Glasergesellen

stellt ein
E. Boekel, Hermannstr. 17.

Malergehilfen

sucht **A. Jänichen.**

Ein **Böttchergeselle** sofort gesucht bei dauernder Arbeit **Spitze 29.**

2 Dreher und 3 Schlosser, tüchtige und fleißige Arbeiter, sucht zum sofortigen Antritt **Prinz-Carlshütte, Rothenburg a. S.**

Ich suche für mein Wurstversandtgeschäft möglichst per sofort einen **kräftigen ehrlichen Packer,** welcher auch die Hausarbeit mit übernimmt und in ähnlichen Geschäften gearbeitet hat. Anfangsgehalt M 225 bei freier Station. Persönliche Vorstellung erwünscht.
Friedrich Matthes, Bad Kösen.

Ein **zuverlässiger Hausdiener,** welcher schon in Hotel oder Gasthof thätig war, sofort gesucht. Off. unter **2240 L.** befördert die Exped. d. Ztg.

Für leichtere Comtoirarbeiten 2c. wird eine dazu geeignete **Persönlichkeit** per sofort gesucht. Meld. im Comtoir **Magdeburgerstraße 45.**

Ein junger **Mann,** der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, zum baldigen Antritt gesucht **Geiststraße 26/27, I.**

Tüchtige Erdarbeiter

sofort gesucht Großer Sandberg-Bauplatz.

Ein unverheir. **Hausdiener** gesucht. **C. Hauptmann,** Kl. Ulrichstr. 34.

Ein jüngerer **Hausknecht** sofort gesucht **kleine Ulrichstraße 13.**

Gesucht: 1 Bursche, 14—15 J., mit guter Handschrift, **2 Kellner, 2 Hausburschen, 1 Schafknecht** u. mehrere **Pferdeknechte d. Frau Binneweiss,** Gr. Märkerstr. 10.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, der das Gymnasium bis Obertertia besucht hat, wird in einem Droguen- oder Eisenwaaren-Geschäft zum 1. Oktober cr. eine Stelle als **Lehrling** gesucht. Gefällige Offerten erbeten
Händelstraße 38.

Für ein größeres Fabrikgeschäft wird ein

Lehrling

gegen baare Entschädigung, je nach Leistung steigend, oder aber Jemand, welcher einen kl. Nebenverdienst neben sonstigem Einkommen sucht, bald verlangt. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieser Zeitung. [370

In meinem **Colonialwaaren- und Produkten-Geschäft** ist eine **Lehrlingsstelle** für 1. Oktober event. auch früher offen.
Fried. Liebau, Halle.

Ein **Bäckerlehrling** wird gesucht. Bedingungen günstig. Wo? sagt **W. Gläser,** „Restaurant zum Landhaus", **Halle a/S.,** Merseburgerstraße 28.

Lehrling

mit **guter Schulbildung** findet am **1. Oktober** in meiner **Drogenhandlung** Unterkommen.
M. Waltsgott.

Ein **Kellnerlehrling** kann sofort eintreten im **Hôtel Stadt Berlin** in **Halle a. S.**

Ein Laufbursche

gesucht. **Ferd. Dehne.**

Hausbursche sofort gesucht **Deutsch. Schwert,** Gr. Steinstr. 13.

Einen **Arbeitsburschen** von 15 bis 16 Jahren sucht **Otto Maseberg,** Tabezierer, **Gr. Ulrichstraße 35.**

Laufbursche gesucht **Poststr. 12,** Cigarrengesch. Meldung Nachm. 6 Uhr.

Durchaus tüchtige, selbständige
erste Putzarbeiterin
wird per 1.—15. September gesucht.
Offerten mit Photographie, Zeugniß und Gehaltsansprüche durch die Exped. d. Ztg. unter **2238 J.** erbeten.

Ein gebildetes junges **Mädchen** aus guter Familie, welches mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, mit Kindern umzugehen weiß, auch längere Zeit im Geschäft thätig war, sucht sofort Stellung als Stütze der Hausfrau oder im Geschäft. Offerten erbeten unter **2236 G.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Kochen zu erlernen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei **Amanda Malter,** Kloster Domdorf.

Mädchen zum Wollesortiren

werden Freitag den 3. August Nachm. angenommen. **Dampfwollwäscherei.**

Ein **Dienstmädchen** von außerhalb, nicht älter als 16—18 Jahre, wird zum 1. Sept. gesucht. Meldungen beim Portier **Am Bahnhof 9.**

Aelt. u. jüng. **Oekonomie-Wirthschafterinnen** erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstraße 4.**

Eine ehrliche und reinliche Frau oder Mädchen zur **Aufwartung** für sofort gesucht. **Parkbad Anhalterstraße 2. Etage rechts.**

1. Septbr. oder Oktbr. ein Mädchen ges., welches Hausarbeit übernimmt u. kochen kann. **Albrechtstr. 21, I.**

Ein blinder Orgelspieler sucht eine zuverl. Person m. g. Att. Weingärten 22.

Riesen-10 Pfg.-Bazar, Gr. Ulrichstraße 46, sucht eine solide, tüchtige **Verkäuferin.**

Eine tüchtige saubere Waschfrau gesucht Augustastraße 13a, I. l.

Gesucht

zum 1. Oktober bei hohem Lohn wegen Verheirathung des jetzigen ein fleißiges, gewandtes **Stubenmädchen,** welches im Nähen, Plätten, Serviren tüchtig ist, sowie eine **Köchin,** welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur solche, welche schon in ähnlicher Stellung waren und gute Zeugnisse haben, mögen sich melden in **Merseburg, Halleschestraße 4.**

Sofort eine unabhängige saubere Aufwartung für den Vormittag gesucht **Taubenstraße 23, I.**

Junges kräftiges wohlerzogenes **Mädchen,** welches 1 Jahr im Marthahof Berlin war, sucht passende Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf viel Gehalt gesehen. Nähere Auskunft ertheilt **Steinweg 47, part.**

Ein anst., gebildetes, junges Mädchen wird als **Stubenmädchen** nach auswärts gesucht, zu erfragen bei **Frau Schellenberg, Schmeerstraße 35.**

Gesuch.

Ein junges, gebildetes **Mädchen,** welches in der feinen Küche perfekt, sowie im Schneidern und Handarbeiten wohlerfahren, sucht Stelle in seinem Hause als Stütze der Hausfrau.
Näh. **Weißenfels,** Klosterstr. 33.

Offene Stellen

für **ältere** und **jüngere Landwirthschafterinnen,** für **Verkäuferinnen,** für **tücht. Köchinnen,** für **1 Kinderfrau** oder **Kindermädchen.**
Jüng. Dienstmädchen erhält sofort gute Stellung durch
Frau Wolfram, Gr. Schlamm 1.

Eine Oekonomentochter kann **ohne Lehrgeld** auf einem groß. Gute unter Leitung e. tücht. Hausfrau Landwirthschaft erlernen, auch wird kleiner Gehalt bewilligt. Näheres durch
Frau Wolfram, Gr. Schlamm 1.

Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstraße 4.**

Ein **Mädchen** von auswärts bei ein Kind gesucht. **Friesenstr. 1, I. l.**

Aufwartung gesucht Gütchenstr. 19, p.

Jung. Mädchen oder Frau zur **Aufwartung** gesucht von 1—3 Uhr Nachm. **Gr. Steinstr. 32a, III.** gradezu.

Kochmamsell bei 40 Mk. Gehalt, **Stubenmädchen, Hausdiener, Kutscher für Hotel** sind. Stell. d. **Friedrich Grosse, Steinweg Nr. 1.**

Per sofort oder bald wird eine **jüngere Mamsell,** welche schon einige Jahre praktisch thätig war, **gesucht.** Mündliche Zeugnisse an Rittergut **Hemsendorf,** Post Jessen bei Wittenberg a/Elbe.

Ein ehrl. fleißiges **Mädchen,** 16 bis 18 Jahre findet sofort gutes Dienst **Ziethenstraße 32.**
Daselbst zwei **Wohnungen** zu verm.

Für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft suche ich per sofort oder später eine tüchtige, mit der Branche vertraute **Verkäuferin.** Offerten mit Photographie, Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an die Expedition d. Ztg. unter **2247 S.**

Ein ehrl. **Mädchen** wird für Nachmittag zur Aufwartung gesucht
Wörmlitzerstraße 30, Villa Ludwig.

Junge Damen können das Schneidern gründlich erlernen Bechershof 4. III.

Ein sauberes, tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht **Raffinerie 4.** Frau **Siedemeister.**

Mädchen mit g. Zeugn. gesucht u. nachgew. d. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Gesucht: Köchin, Haus-, Küchen-, Kindermädchen, junger Hausknecht durch **Frau Herrmann, Trödel 19.**

Tüchtige Mädchen für Küche und Haus erhalten 15. August u. 1. Septbr. Stelle durch **Frau Gutjahr** früher **Werner, Fleischergasse 17.**

Haus-, Küchen-, Stuben- und jüngere Mädchen finden sofort und 1. Septbr. gute Stellen durch **Frau Klar, Kleiner** Schlamm 1.

Gesucht wird ein sauberes Mädchen nach Dresden, welches das Kochen versteht. Zu melden Steinweg 26, 2 Tr.

Eine Person zum Flaschenreinigen gesucht Große Ulrichstraße 20, Eckladen.

Jüngere Aufwartung verlangt, doch nur fleißige, saubere wollen sich melden **Gr. Ulrichstraße 20,** Eckladen.

Ein **gebildetes, älteres Fräulein** geübt in Krankenpflege, sowie allen leichten häuslichen Arbeiten, (gute Zeugnisse) sucht sofort Stelle. Näheres im **Martha Haus.**

Aufwartung sofort gesucht Parkstraße 21, I. l.

Anst. Mädchen find. bei hoh. Lohn Stelle d. Frau **May,** Brunnenplatz 4

Mädchen mit gut. Attesten erh. gut. Stellen, **Hausknecht** gesucht d. **Frau Fleckinger, Fäbergasse 1.**

Ein anst. jüng. Mädchen, welches das Schneidern gründl. zu erlernen wünscht, wird sofort angen. Gr. Berlin 9, I.

Ordentl. **Mädchen** mit gut. Zeugn. 15—17 Jahre alt, möglichst vom Lande, sucht sofort oder zum 15. August
Pfännerhöhe 8a.

Aufwartung gesucht Forsterstr. 31, I

Ein ordentliches, tüchtiges **Mädchen** wird per 1. September gesucht **Schmeerstraße 4.**

Ein junges fräsit. Dienstmädchen wird z. 15. August gesucht Mansfelderstr. 47.

Ein anständiges ehrliches **Mädchen,** welches etwas nähen kann, wird gesucht **Dachrinngasse 12.**

Unabhängige **Aufwartung** sofort gesucht **Mauergasse 1, I.**

Tüchtige Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Steinstraße 9. **Starke.**

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Franckestraße 3, 11.**

Eine Aufwartung sucht Rathhausgasse 10.

Aufwartung gesucht Schwetschkestr. 33, II.

Saubere **Aufwartung** sofort gesucht **Langestraße 19/20, I.**

Eine Person, welche auch Maschine nähen kann, wird zum **Ausbessern gesucht Schulberg 10.**

Eine **Köchin** mit 4- u. 5jähr. Attesten wünscht sofort oder später Stellung d. **Frau Rötzscher, Trödel 22.**

Eine Landwirthschafterin für Bauerwirthschaft 1. Oktober gesucht d. **Frau Rötzscher, Trödel 22.**

Ein tüchtiges ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen, in gesetztem Alter, welches einem bürgerlichen Haushalte allein vorstehen und kochen kann, wird **zum 1. September gesucht.** Zu erfragen **Schulberg 10.**

Ein junges Mädchen von außerhalb wird zum 15. August als **Verkäuferin** in meiner Conditorei und Café gesucht. **Jul. Otto Kopf,** Sophienstraße 11.

Heirath.

Ein junges **Mädchen** mit 2000 Thlr. disponiblem Vermögen und Ausstattung wünscht sich mit einem Lehrer oder Kaufmann in Halle zu verheirathen. Off. unter **A. h. 74953** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Damen finden unter strengster Discretion freundliche Aufnahme bei Frau **Sprung,** Hebamme, **Halle a. S., Augustastraße 14, I.**

Die unten verzeichnete Firma empfiehlt dem geehrten Publikum eine Specialität Insectenpulver, **welche an intensiver Kraft u. Sicherheit alle bisherigen Mittel übertrifft.**

Andel's überseeisches Pulver zur totalen Ausrottung aller lästigen & schädlichen Insekten wie: **Schwaben, Wanzen, Motten, Flie-gen, Ameisen u. s. w.**

Andel's überseeisch. Pulver hat uns von Schwaben und Ameisen vollständig befreit, nachdem wir alle anderen angepriesenen Mittel vergeblich versuchten. Wandsbeck. Germaniabrauerei.

In Büchsen von 40 ₰ an bei August Apelt in Halle a. S.
Apoth. **Hoffmann** in Schkeuditz.
G. E. Pötzsch in Bitterfeld.
Walter Coja in Eisleben.

Nur die
ächte Theerschwefelseife
beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser,** Schorf und Pickelchen. Zu haben bei
M. Waltsgott.

Schwämme

aller Art, auch **Lufah** und **Frottirhandschuhe** empf. **M. Waltsgott.**

Migräne-Stifte

aus reinem Menthol empfiehlt
M. Waltsgott.

Betten

à 24, 30, 35, 50—100 M

Bettfedern

à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3 u. 3,30 M

Fertige Bett-Inletts, Fertige Bett-Bezüge und Betttücher
empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Große Ulrichstraße 3.

Leinen-Handlung. Wäsche-Fabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Seyfarth u. Pfarrer Louis Müller (Neuenmörbitz u. Brünn bei Eisfeld); Elsbeth v. Oppermann u. Hauptm. Gustav v. Kortzfleisch (Braunschweig); Bertha Stolz u. Lehrer Otto Steuder (KL-Gröningen u. Gusch NM.).
Vermählt: Hauptm. Rudolf Steinkopff u. Gertrud Gronau (Berlin).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Herm. Tönzer (Thale); Hrn. Dr. Friedrich Lobse (Leipzig); Frau verw. Assessor Dr. Horwitz geb. Maerck (Breslau); Hrn. kais. Bankbuchhalter Mühling (Essen a. Ruhr); Hrn. Paul Schaller (Jena). — Eine Tochter: Hrn. Lehrer C. Schmidt (Leinefelde); Hrn. Dr. med. G. Meißner (Berlin).
Gestorben: Erbmarschall Hermann Gans Edler Herr zu Putlitz (Wolfshagen); Pfarrer emer. Eduard Stoboy (Labiau); Frau Johanna Hampel geb. Schulz (Arendsee); Kim. Oskar Wolff (Berlin); Kim. Adolf Bredig (Berlin); Privatgelehrter cand. theol. Julius Wilberg (Frankfurt a. O.); Brauereibesitzer Karl Lenz (Lobnrg); Güterexpedient a. D. Wilhelm Schannmann (Schönebeck); Pfarrer emer. August Georgii (Neustadt a. d. Haide); Seminar-Ober- u. Taubstummenlehrer Rath Johann Daniel Heil (Hildburghausen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880803034/fragment/page=0003

Restaurations-Uebernahme.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage das

Restaurant Concerthaus,

Karlstraße Nr. 12,

übernommen habe. Ich werde mich bemühen, ein mich beehrendes Publikum durch Verabfolgen **guter Speisen und Getränke** zu soliden Preisen, sowie reelle Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

NB. Gleichzeitig empfehle hochverehrten Herrschaften, Vereinen und Corporationen meinen **großen schönen Saal** zur Abhaltung von Bällen, Hochzeiten, Commersen und sonstigen Festlichkeiten.

Halle, im August 1888. Hochachtungsvoll

Aug. Prätsch.

Germanische Fischgrosshandlung

Große Ulrichstraße 37.

Lebendfr. Helg. Schellfische à Pfd. 20 Pf.
Seehechte „ 30—40 Pf.
Flußhechte, Schleie, Aale, Fluß- und Seelachs.

H. Rick.

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt

befördern Annoncen an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Wyk auf Föhr in Schleswig.

Durch seine Lage das freundlichste, sein Klima das mildeste

Nordseebad, zugleich klim. Wintercurort.

Im besonders heilkräft. September, sowie im Winter Aufenth. bill. Ausführl. Prospekte mit Angabe der Reiseroute bei **Haasenstein & Vogler.** Dieselben auch, sowie schriftl. Auskunft durch die **Badecommission** u. den Eigenthümer der Badeanstalt **G. J. Weigelt.**

Bäckerei-Verpachtung.

Eine in **schönster Lage Eislebens** gelegene **Bäckerei** ist mit **Laden** und sehr **geräumiger Backstube**, sowie **frdl. Wohn. zum 1. Januar 1889 zu vermiethen** resp. zu beziehen. **Bemerke noch, daß seit circa 40 Jahren ein flottes Geschäft darin betrieben wird.** Offerten bitte unter **A. B. 1009** an **Haasenstein & Vogler, Eisleben** zu senden.

Ein herrliches

Rittergut

in Holstein,

ca. 1600 Mrg. **prima Acker**, 200 Mrg. Wald u. 150 Mrg. Wiesen, **brillantes Inventar, gute Gebäude, günstige Lage**, soll **Familienverh. wegen preiswürd.** bei 60,000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres **A. Johannsen** in **Lübeck**, Schwartauer Allee Nr. 1.

Bäckerei und Materialgeschäft.

Eine schöne u. flotte **Bäckerei**, verbunden mit sehr gut gehendem Materialgeschäft, in bester Lage eines frequenten großen Dorfes, ist and. Geschäftsübernahme halber zu verk. Offerten u. **Z. G: 4257** befördert **Haasenstein & Vogler** in **Halle a. S.**

Schönes Freigut

in Thür., 3 Kilom. von Bahn, 260 preuß. Morgen vollständig arrondirt, gute Bodenverhältnisse, mit gutst. Ernte, lebendem u. todtem Inventar, Familienverhältnisse halber sofort aus freier Hand **zu verk.** Verm. verbeten. Gefl. Offerten unter **A. B. 108** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Ein Gasthaus oder Restaurant

(Land oder kleine Stadt) wird von einem zahlungsfähigen tücht. Mann zu pachten gesucht.

Offerten unter **Z. N. 4271** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**, erbeten.

Wohnhaus mit 155 qm Garten im nordöstl. Stadttheil gelegen, 6% verzinsl., mit 4%iger Hypothek, ist unter günst. Bedienung zu verk. Off. **Z. P. 4285** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Auf dem **Amte Wormsleben** bei Eisleben wird zum 1. Oktober ein **ordentliches fleißiges**

Stubenmädchen

gesucht, welches Zimmer reinigen, nähen und plätten kann. Abschriftliche Zeugnisse nebst Gehaltsforderung sind bald einzusenden.

O. Wendenburg.

Möbl. Zimmer

zum 1. Sept. ges., Ramischestr. oder Nähe derselben. **Off. unter Z. B. 4236 mit Preis an Haasenstein & Vogler.**

Zu vermiethen.

In meinem neugebauten Hause **Harz 32** ist per sofort die **erste** und **zweite Etage** zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Näheres zu erfragen bei **J. Stemmler, Geiststraße 61.**

Ein Paar große

Kutschpferde

als **überzählig zu verkaufen Eisleben, Schloßgartenstr. 5.**

Ein junger Mann sucht Stellung als

Verkäufer

im Cigarrengeschäft, womöglich Filiale. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter **B. J. 469** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg** erbeten.

Für Großkapitalisten.

Der Besitzer einer hochrentablen Grube sucht behufs Ausbeutung weiterer Kohlenfelder 1 oder 2 Kapitalisten zur Betheiligung. Näheres unter **N. U. 964** durch **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Oekonomie-Scholarin-Gesuch.

Gesucht wird zum **baldigen Antritt ein junges gebildetes Mädchen**, welches Lust hat, unter direkter Leitung die Landwirthschaft zu erlernen.

Rittergut Kriebstein bei Waldheim.

Ein junges Mädchen,

welches ihre 2½jährige Lehrzeit in einem besseren **Putzgeschäft beendet, sucht Stellung**

als Putzmacherin.

Familienanschluß Bedingung.

Offerten bitte an Frau **Therese Seyfert, Eisleben**, Markt 14 zu richten.

Ein Wittwer, Anfang 40er, Bäckermeister mit 3 Kindern von 12, 9, 7 Jahren, Bes. eines neuen eleg. Grundstücks, Verm. 10,000 ℳ, wünscht sich baldigst wieder zu verheirathen. Junge wirthsch. Dame (ev. Wittwe) im Alter von 26 bis 36 Jahren, mit etwas Baarvermögen, werden gebeten, Adr. unter Angabe der Verhältn. nebst Photographie unter Chiffre **M. R. 1000** an die Annoncen-Expedition von **Aib. Delmhorst, Bernburg** zu senden. Discretion zugesichert.

Fremde,

welche ein Geschenk in die Heimath mitzunehmen beabsichtigen, wollen nicht versäumen, das Etablissement

C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 91,

aufzusuchen.

Nahe der Bahn. Nahe dem Marktplatze.

L. Schönlicht, Bankgeschäft,

Halle a/S.

Berliner Anfangscourse 12 Uhr.
Berliner Schlusscourse 4 Uhr.

Ehricht & Schlender, Maschinenfabrik,

Halle a. S., Wuchererstraße 32,

empfehlen sämmtliche **landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe** der vorzüglichsten Construction, als: **Dreschmaschinen** jeder Größe, **Göpel, Futterschneidmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschneider, Trieurs, Getreidebackmaschinen, Pflüge, Jael, Düngereinleger** für Naturdünger ganz vorzügliche Leistung, **Düngerstreumaschinen** der bestbewährtesten Construction (System Schlender). **Billigste Preise. Solide Arbeit.**

Mehrere Bierdruck-Apparate

nach Schluß des Schützenfestes vom Festplatze **billig zu verkaufen**

Germ. Graeger, Geiststraße 58.

Braunkohlenwerk Golpa

bei Gräfenhainichen.

Geben ergebenst bekannt, daß wir neben

Förder-, Klar- und Knorpelkohle

auf unserm Steinbruche zu jeder Zeit

Fundament- etc. etc. Mauersteine, Brückenbelag-Platten, Chaussee-Steine etc. etc.

bereit halten. Die Steine sind von Basalt ähnlicher Härte.

Halle a. S., Franckestraße 6, den 30. Juli 1888.

C. Wolf & Co.

Dampfdrusch.

Steinkohlen, Brikets,

Zwickauer und Schlesische

Pechstück-Kohlen

hält zum directen Bezug in 200 Ctnr.-Ladungen ab Werke und in Fuhren ab Lager empfohlen

Otto Westphal, Halle a. S.

Steinthorbahnhof (Privatgeleis).
Comtoir: Poststraße 12.

Bestes Mittel zur Hautpflege!!

Abwaschbarer Toilettecrême.

Das unstreitig beste, mischädlichste und sicherste Mittel zur Erzielung und Erhaltung eines reinen Teints, sowie zur Verhütung spröder Haut ist

Canz'sches Mollin.

Dasselbe ist im Gebrauch Sr. Maj. des Sultans Abdul Hamid, Ihrer Durchlauchten Fürstin und Fürsten Bismarck ꝛc. ꝛc. und von ärztlichen Autoritäten als einziges durchschlagendes Mittel für obige Zwecke empfohlen. Zu haben à Dose ℳ 1.— in Apotheken, besseren Drogen- und Parfümeriegeschäften, sowie direct durch die Fabrikanten

Th. Canz & Co., Leipzig.

In Halle zu beziehen durch Gust. Rinow, Alte Promenade 4, Herm. Petsch, Leipzigerstraße 29.

Entgegnung betr. den Töpferstrik in Coswig i. Anhalt.

Die Töpfereibesitzer Coswigs sagen in einem Inserat, welches sich in mehreren Zeitungen befindet: **Die weniger guten Arbeiter verdienen bei 11 Stunden Arbeitszeit Sommer und Winter 15—20 Mark, die besseren Arbeiter 20—24 Mark und darüber.** Um diesen Schreiereien zu begegnen, bringen wir zu **unserer Rechtfertigung** den Fernstehenden zur Kenntniß, daß **erst** in unserem **neuen** Tarif verlangt wird, daß ein weniger guter Arbeiter pro Stunde 20 Pfg., die besseren Arbeiter bis zu 30 Pfg. verdienen sollen. Dem entsprechend sind im **neuen** Tarif auch die Accordlöhne aufgestellt. Hieraus ist also zu ersehen, daß viele Arbeiter **bisher** noch nicht einmal pro Stunde 20 Pfg. verdient haben. Die Herren Meister vergessen immer, daß der Tag 24 Stunden hat und daß täglich 14—15 Stunden gearbeitet worden sind. Dieses für die Oeffentlichkeit unser letztes Wort.

Coswig, den 30. Juli 1888.

Die Lohnkommission der Töpfer Coswigs.

Gelegenheitskauf.

Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina & Co.**, Cöln a/Rhein,

25% unter üblichem Detail-Preis,

empfehle so lange der Vorrath reicht.

A. Krantz Nachf.

Reiseführer,

Führer und **Albums** von **Halle u. Umgegend. Coursbücher, Reisekarten, Musikalien, neu und antiquarisch, Kochbücher, Briefsteller.**

Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 34, Ecke d. Alten Promenade

Kalbfelle, schnittfrei, kauft die Gerberei Spitze 11 von 7—9 Pfd. à 38 ₰, von 9—12 „ „ à 35 ₰ und **Kuhhäute** zu höchst. Tagespreisen.

Klagen,

deren Entgegnungen, sowie alle schriftlichen Arbeiten werden gefertigt, **Rath** in allen gerichtl. Angelegenheiten ertheilt, Aufnahme von Kauf- u. anderen Verträgen, Testamenten, Cessionen ꝛc.

Franz Schulze,

fr. Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher,

Mittelstraße 2, I.

Genau auf

Schutz- marke

achten.

80% Frankfurter 80%

Essig-Essenz

verdirbt nie.

Zur Selbstbereitung des besten und gesundesten Einmache- und Speise-Essigs, welcher nie trübe wird; ferner extrafeine **Weinessig-Essenz 60%**, welche durch Verdünnung mit Wasser den vorzüglichsten und haltbarsten Weinessig liefert. Unentbehrlich für jede feinere Küche und unübertroffen in conservirenden Eigenschaften.

General-Depot:

Max Siebert & Co., Magdeburg.

Verkaufsstellen bei den Herren:

Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 10.
Jul. Bethge, Leipzigerstr. 2.
Joh. Büdefeldt, Leipzigerstr. 86.
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.
Herm. Lincke, Alter Markt 31.
Reinh. Pietsch, Merseb. Str. 41 b.
Wilh. Schubert, Gr. Steinstr. 1.

Man verlange ausdrücklich 80% **Frankfurter Essenz** mit obiger Schutzmarke.

Für jede Haushaltung.

In allen Droguen-, Colonial-, Material-, Kurzwaaren-, Porzellan- u. Glasgeschäften sowie bei allen Glasern ist zu haben

Cristallin

bestbewährtes chemisches Präparat zum schnellen und leichten Reinigen und Poliren von

Fenster- u. Spiegelscheiben

ohne Anwendung des Putzleders.

Preis pro Päckchen nur 10 Pfennig.

Dieser vorzügliche Gebrauchsartikel wird hiermit angelegentlichst empfohlen.

Allein-Depôt in der Glashandlung

Hugo Heckert,

Halle, Gr. Ulrichstrasse 35.

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch**, Herrenstr. 1, **Joh. Heinr. Kauffmann**, Am Markt, **Gust. Kuhnke**, Linden- und Thurmstraßen-Ecke, **Noak & Lorenz**, Gr. Steinstraße 62 und Brüderstraße 8, **R. O. Daniel**, Friedrichstraße 18, **R. Strässner**, Bernburgerstraße 13, **Otto Seeger**, Magdeburgerstr. 45, **Paul Harnisch**, Giebichenstein, Trothaerstr. 3.

Harzer Krystall-Sauerbrunnen,

vorzügliches Erfrischungsgetränk.

Alleinverkauf für Halle und Umgegend

Leipz. Kaffee-Lagerei,

Leipzigerstrasse 12.

Kochofen, gebraucht, sucht zu kaufen **A. Moritz, Harz 48b.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880803034/fragment/page=0004